

EAS-Sitzung am 02.06.2020: „Corona und Kita“

Teilnehmer:

Träger Edith Vonau

Leitungen und stellvertretende Leitungen der Kitas Waldmeister, Schöne Aussicht (Rüdiger, Kohnert, Biegel, Hautkappe)

Leitung Kita Oberhonnefeld (Schnell)

EAS Kita Oberhonnefeld

EAS Kitas Straßenhaus: Montenegro, Honnef, Reents, Koch, Holspach, Jakobs, Golan-Jansen, Sperling, Born, Meier, Hasni, Wegner, Anhäuser (per Videoanruf)

Entschuldigt: Lehnert

19:00 Uhr bis 22:10 Uhr

Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

1. Teil : Allgemeines von Leitung und Träger mit beiden EAS
2. Teil : Interne Sitzungen der jeweiligen Kitas

Teil 1: Aktuelle Lage + Allgemeiner Überblick für alle drei Kitas (Edith Vonau)

- Erweiterte Regelbetreuung läuft ab 08.06.2020
- Kita-Bus: es wird kein Bus fahren (bisher auch kein Bedarf bzw. keine Anfragen)
- Möglichkeiten von Platz-Sharing mit 15 Kindern in einem Betreuungssetting
- Einsatz von Hilfskräften, z.B. Eltern, ist zurzeit in allen Kitas nicht vorgesehen. Das vorhandene pädagogische Personal ist ausreichend.
- Die Betreuung in anderen Räumen, z.B. Dorfgemeinschaftshaus, ist nicht vorgesehen, da es von Seiten des Jugendamtes erst abgenommen und die Räume kindgerecht gestaltet werden müssten. Für die Betreuungssettings (Wandergruppen) die ab dem 8.6. komplett draußen stattfinden, steht der Malraum als Notunterkunft zur Verfügung.
- Es wird eine Gesundheitsbestätigung geben, die jeden Morgen den Eltern zur Unterschrift vorgelegt wird. Hierin bestätigen die Eltern, dass niemand aus dem Haushalt des Kindes und das Kind Corona typische Anzeichen aufweisen. Es dient der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitern, daraus ergeben sich aber keine Haftungskonsequenzen für die Eltern.
- Auch sollte nach Möglichkeit weiterhin die Verabschiedung vor dem Gebäude stattfinden.
- Eingewöhnung: Viele Eingewöhnungen haben sich verschoben, sind derzeit ausgesetzt. Auch unter den aktuellen Bedingungen sind Eingewöhnungen nicht in vollem Umfang möglich, bzw. starken Einschränkungen unterworfen (z.B. sollten Eltern nach Möglichkeit die Kita nicht betreten). Eine Änderung der Situation ist noch nicht abschätzbar. Derzeit laufen erste Eingewöhnungen in allen Kitas wieder an, teilweise wird im Wald eingewöhnt. Die Kita-Leitungen stehen für offene Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.
- Sommerferienregelungen: Jeweils eine Kita in der Trägerschaft wird in den Sommerferien geöffnet sein und im Rahmen der Kapazitäten Sommerferienbetreuung anbieten. Eine durchgängige Betreuung aller Kinder ist jedoch nicht vorgesehen, jedes Kind sollte weiterhin drei Wochen Ferien haben. In Einzelfällen kann die jeweilige Kitaleitung angesprochen werden.
- Derzeit ist eine Homepage für alle drei Kitas in der Erstellung. Diese soll in zwei Wochen zunächst für die Kita Waldmeister online gehen und zukünftig alle Informationen zeitnah allen zugänglich gemacht werden. In einem weiteren Schritt werden auch die Kita Schöne Aussicht und die Kita Oberhonnefeld online gehen.
Die Kitas Straßenhaus werden weiterhin zusätzlich zur Homepage, Briefe in Postfächer /bzw. Briefkästen verteilen und im Foyer wie gewohnt Aushänge anbringen.

- Vorschulkinder: Es wird auf alle Veranstaltungen/Projekte/Abschlussfahrten und Feiern aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen verzichtet. Aussagen zur Einschulung liegen noch nicht vor.

Teil 2: Wie könnte eine Betreuung in den Kitas aussehen – Überlegungen der Kitas Straßenhaus

Kita „Schöne Aussicht“

- Derzeit werden zwei Gruppen betreut (28 Kinder von insgesamt 35 Kindern im Haus)
- Zwei Eingänge, zwei Cafeterien, zwei Sanitäranlagen, kein Buffet, kein Mundschutz für Kinder und Erzieher.
- Die Vorschulkinder werden ab dem 8.6. von 8-12 Uhr auf die zwei bestehenden Gruppen aufgeteilt

Kita „Waldmeister“

- 113 Kinder sind derzeit insgesamt in der Kita Waldmeister angemeldet.
- Aktuelle Notbetreuung: 4 Gruppen, davon eine Waldgruppe und 3 Gruppen im Haus
- Separate Eingänge, Sanitäranlagen, getrennte Räume, kein Buffet, geregelte Nutzung des Außengeländes, kein Mundschutz für Kinder und Erzieher.
- Aktuelle Idee für den erweiterten Regelbetrieb ab dem 8.6.:
Angebot von insgesamt 7 Betreuungssettings mit je 15 Kindern, d.h. noch drei Gruppen kommen hinzu: 2 Nachmittagsgruppen von 13-16 Uhr (Mo-Di und Do-Fr), eine Vormittagsgruppe überwiegend mit Vorschulkindern von 8-12 Uhr. Die Vorschulkinder dürfen jeden Tag kommen.
- Letzte Woche wurden alle Eltern abtelefoniert, um Betreuungsangebote zu unterbreiten. Derzeit liegen 76 Anmeldungen vor. Eltern möchten zum Teil ihre Kinder derzeit bewusst zu Hause betreuen.

Kitas „Schöne Aussicht“ und „Waldmeister“

- In den letzten Wochen wurde das Hygienekonzept an alle Eltern und Mitarbeiter ausgehändigt.
- Alle Familien, die Bedarf haben, können betreut werden. Von Seiten der Kita musste keiner Familie abgesagt werden.
- Mindestaufteilung der Erzieher: Ganztagesgruppen mit 3 Erziehern pro Gruppe, Teilzeitgruppen mit 2 Erziehern pro Gruppe.
- Aktuell ist kein kurzfristiger Ausfall von Gruppen zu erwarten
- Setting-Regelung erstmals bis auf weiteres, keine klaren Aussagen ob dies bis zu den Sommerferien gilt.
- Die Hygieneschutzmaßnahmen werden 1:1 gem. Richtlinien umgesetzt, z.B. gibt es pro Gruppe eine festgelegte Toilette mit Symbolen an den Türen, die Kinder werden beim Essen „bedient“, mehr Begleitung, etc.
- Alle Familien, die eine Betreuung möchten, erhalten einen Betreuungsplatz im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten.
- Im Anschluss an die Sitzung wird es in dieser Woche einen Elternbrief mit allen wichtigen Informationen geben, z.B. Umgang mit den Vorschulkindern, Anpassung der Schließungstage. *(Anm. bereits verteilt)*
- **Für persönliche Fragen steht die jeweilige Kita Leitung jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung.**

Elternfragen aus den WhatsApp- Gruppen:

1. *Warum hat sich der Bezugserzieher meines Kindes nicht gemeldet?*

Die Bezugserzieher haben kleine Überraschungen, Ostern, Flaschenpost an die Kinder verteilt.
Die Erzieher freuen sich auch, wenn Eltern ihrerseits Kontakt mit der Kita aufnehmen, es ist immer ein Ansprechpartner vor Ort
2. *Wieso ist die Notbetreuung so intransparent? Klare Aussagen wann betreut wird und wie viele Plätze?*

➔ Die betroffenen Familien wurden umfangreich in persönlichen Gesprächen/Telefonaten informiert. Der anstehende Elternbrief wird allgemeine Unklarheiten beseitigen.
3. *Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Kita Schöne Aussicht? Austausch möglich? Sommerferienregelung? Vorschulkinder?*

➔ Die Kita Waldmeister und die Kita Schöne Aussicht arbeiten in ihren Konzepten sehr eng zusammen. Alle Themen werden gemeinsam abgestimmt. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sollte es keinen Austausch von Erziehern und Kindern der beiden Einrichtungen geben. D.h. gegenseitige Urlaubs- der Krankheitsvertretungen von Erziehern beider Einrichtungen sind zu vermeiden
4. *Kriterien der Gruppenverteilungen?*

➔ Die Gruppenaufteilung in den anfänglichen Notgruppen wurde nach Eingang der Anmeldung vorgenommen, um die Gruppen zu füllen. Hierbei konnten leider nur begrenzt Altersgrenzen oder Freundschaften berücksichtigt werden. Geschwisterkinder werden gemeinsam in einer Gruppe betreut.
5. *Sind Änderungen in den Gruppen möglich ab dem 8.6.?*

➔ Nein. Die anfänglichen Notgruppen bleiben auch weiterhin bestehen und werden mit weiteren Kindern aufgefüllt.
6. *Wie und wann werden die Eingewöhnungskinder nachgeholt? Kommt es zu Verzögerungen mit Eingewöhnungen nach den Ferien?*

➔ Es gibt derzeit in den Kitas einen Eingewöhnungsstau. Es kann zu Verzögerungen nach den Ferien kommen. Aktuell starten die ersten Eingewöhnungen unter den aktuellen Bedingungen. Einige Eltern haben aufgrund dessen die Eingewöhnung bewusst verschoben. Sollten Eltern jetzt oder im nächsten halben Jahr eine Eingewöhnung planen, werden Sie gebeten die jeweiligen Kita Leitungen jederzeit gerne anzusprechen.
7. *Sommerferienregelung mit der Kita Schöne Aussicht?*

➔ Eine Notbetreuung ist, wie in den vergangenen Jahren, möglich und muss zwingend mit der Kita-Leitung besprochen werden. Die jeweiligen Schließungszeiträume werden im Elternbrief genannt.
8. *Wie gestaltet sich die Bringsituation in der Kita?*

Weiterhin versuchen die Erzieher die Kinder an der jeweiligen Eingangstür der Gruppen entgegen zu nehmen. Die Eltern sollen die Kita nach Möglichkeit nicht betreten. Falls ein Betreten nicht vermieden werden kann, muss eine Maske getragen werden.
9. *Warum muss ich eine Gesundheitsbestätigung unterschreiben?*

➔ Die Eltern sollen zu einem sensiblen Umgang angehalten werden und bewusst die Familie und das Kind auf Krankheitsanzeichen beobachten. Mit der Unterschrift entsteht keine Haftung für die Eltern!

10. Gibt es bereits Infos für Erstklässler von der Schule?

- ➔ Es gab ein Telefonat mit Lena Rüdig und Herr Krehan (kommissarischer Schulleiter). Derzeit können keine Aussagen gemacht werden, in welcher Form die Einschulung stattfinden wird. Klar ist, dass die geplanten Projekte, wie z.B. Patentag, Schulranzenparty, Abschlussfeier, etc. nicht stattfinden werden. EAS-Mitglied Eugenia Sperling wird in ihrer Funktion im Schulelternbeirat nach Alternativen suchen. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde die Möglichkeit besprochen, die Schule z.B. nachmittags oder in der ersten Ferienwoche zu besichtigen, ggf. unter Anwesenheit der Klassenlehrer. Dies werden die jeweiligen Kita-Leitungen nun mit der Schule besprechen. Zeitnah erhalten die baldigen Erstklässler einen Brief von ihren Schulpaten.